



**ENTSPANNTES ABKLATSCHEN** Möglicherweise hatte der französische Schriftsteller Victor Hugo nicht immer Lust an Texten zu feilen und fand beim »Abklatschen« Entspannung. Seine Décalcomanien (so der Fachbegriff) hängen in seinem Haus am Place des Vosges in Paris. »Entdeckung der Abstraktion« hieß 2007 eine Ausstellung in der Frankfurter Schirn, in der neben Arbeiten von Victor Hugo eine Reihe anderer »Abklatscher« zu entdecken waren, wie der Arzt und Dichter Justinus Kerner, die Schriftstellerin George Sand oder der Maler Wilhelm von Kaulbach.

Einen meiner Abklatsche rahmte ich ein (rechts). Zur Teefarbe habe ich den Beuteln ein wenig Aquarell- und Stempelfarbe hinzugefügt, sie gepresst, beschwert und ihnen Zeit zum Trocknen gelassen. Und siehe da: Gar nicht übel, wenn solch ein Teebeutel einen professionellen Auftritt bekommt. Oder?

